

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 30.08.2022
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Gemeindevertreter

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Frau Brit Mühlert - FDP ab 19.10 Uhr

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne ab 19.05 Uhr

Herr Michael Wolter - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Andreas Krahn - FDP

Herr Marek Neumann - DIE LINKE

Herr Michael Schulz - BfZ

Frau Beate Tetzlaff - SPD/ChW entschuldigt

Herr Marco Wiegand - CDU entschuldigt

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Ulrich Miekley - nicht anwesend

Herr Axel Mieritz - nicht anwesend

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute - nicht anwesend

Verwaltung

Herr Bernd Adam -

Frau Silke Lange - entschuldigt

Frau Ute Rodeike -

Herr Henry Schüneck -

Frau Christine Urban - entschuldigt

Herr Henning Widelak - entschuldigt

Protokoll

Frau Nancy Bok -

Gäste

Herr Böhme -

Herr Fichtner -

Herr Holm -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 4 Mitglieder anwesend.

Herr Reif verspätet sich um ca 10 Minuten.

Frau Mühmert ist noch nicht anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	4	4	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 21.06.2022

keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

keine Anfragen

Herr Reif ist anwesend 19.05 Uhr

5. Mozartstraße Vorplanung Straßenbau Anliegerstr. Vorlage: IV-049/2022

Das Planungsbüro Voigt Ingenieure, vertreten durch Herrn Böhme, stellt die neue Vorzugsvariante 3 mit den in der letzten Sitzung am 21.06.2022 gewünschten Änderungen vor. Diese beinhaltet eine 4,75 m breite Fahrbahn, einen Gehweg, Entwässerung über Versickerungsmulden sowie die Neupflanzung von Bäumen in den Mulden. Die Kosten für die neue Variante 3 belaufen sich auf 386.000,00 € Die Vor- und Nachteile aller Varianten werden gegenübergestellt. Hier schneidet die Vorzugsvariante 3 gut ab.

Frau Mühmert ist anwesend 19.10 Uhr

Herr Reif bittet um Prüfung ob eine weitere Entwässerungsmulde und weitere Baumpflanzungen im Bereich der Einmündung Miersdorfer Chaussee möglich sind und die Anbindung des Gehweges ausgepflastert werden kann.

Herr Bruns hinterfragt ob bei dieser Baumaßnahme eine ökologischen Baubegleitung hinzugezogen wird. Dies wird durch die Verwaltung bestätigt.

Frau Rodeike informiert darüber, dass zur Variante 3 eine Anliegerbeteiligung stattfinden wird, hier sollen noch der Fahrbahnbelag (Asphalt- oder Pflasterbauweise) zur Wahl gestellt werden und der Wunsch nach Verkehrsberuhigungsmaßnahmen abgefragt werden. Der Termin hierfür wird voraussichtlich im Oktober sein.

Abstimmungsergebnis:

Empfehlung für die Variante 3 einstimmig „ja“

6. Heideberg 2. BA Vorplanung Vorlage: IV-050/2022

Das Planungsbüro ibp vertreten durch Herrn Holm stellt die Vorplanung inkl. Erweiterung um die Lange Straße in den 2. BA vor. Hierdurch verändert sich nur der Umfang der geplanten Baumaßnahmen. Anhand der Präsentation wird der Ist-Zustand der Langen Straße dargestellt Von beiden Seiten, Lange Straße/Müggelstraße und Lange Straße/Schmöckwitzer Straße, soll die Straße eingeeengt werden, um den dortigen Busch- und Baumbestand zu erhalten und gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung zu

erzielen. Die Kostenschätzung wurde um die Lange Straße erweitert, weiterhin wurden die anteiligen Erschließungsbeiträge für die Anlieger am Bsp. eines durchschnittlichen Grundstücks mit 1200 m² benannt. Der Baubeginn ist für Januar 2024 und die Fertigstellung für Juni 2025 geplant.

Die Straße wird eine Breite von 4,75 m haben, um einen reibungslosen Begegnungsverkehr zugewährleisten, weniger ist nicht möglich. Eine Bepflanzung mit mittelgroßen Straßenbäumen ist möglich, es gibt viele Einengungen, die sich zur Bepflanzung eignen.

Frau Rodeike informiert auch hier darüber, dass eine Anliegerbeteiligung stattfinden wird, hier sollen der Fahrbahnbelag (Asphalt- oder Pflasterbauweise) zur Wahl gestellt werden und der Wunsch nach Bepflanzung abgefragt werden.

Die Straßenbeleuchtung (LED) wird bereits in diesem Jahr erneuert und von der edis betrieben.

Abstimmungsergebnis:

Empfehlung für diese Variante einstimmig „ja“

7 . Straßenausbau Forstallee 2. + 3. BA Ausbauvariante 2 -Überarbeitung- Vorlage: IV-048/2022

Die Gruppe Planwerk vertreten durch Herrn Fichtner stellt die überarbeitete Ausbauvariante 2 unter Berücksichtigung des aktualisierten Baumgutachtens, der notwendigen Oberflächenentwässerung und den Hinweisen und Anregungen des Fachausschusses vor. Zusammenfassend wurden folgende Punkte (unterteilt in Teilabschnitte) präsentiert:

- geplant ist der Ausbau mit beidseitigem Gehweg, wobei der südliche Gehweg in einer Breite errichtet werden soll, die die Ausweisung „Gehweg/Radfahrer frei“ zulässt
- in der Gegenrichtung ist ein Schutzstreifen für Radfahrer vorgesehen, um die Bestandsbäume erhalten zu können
- nachdem der Regenwasserkanal hergestellt wurde erhält die Fahrbahn, im Bereich des nicht grundhaft ausgebauten Straßenabschnittes, eine Deckschichtsanierung
- die Bushaltestelle hinter der Waldpromenade wird barrierefrei ausgebaut
- die bestehende Weide wird erhalten, Neupflanzungen mit kleinkronigen Bäumen ist kein Problem
- für die Forstallee soll, bedingt durch den Radverkehr, eine Tempo 30 Regelung erreicht werden
- das Parken ist auf der Schulseite zugelassen

Herr Schüneckel informiert über die Kostenschätzung.

Herr Reif bittet darum, den aktuellen Entwurf auch der Schule / Elternvertreter zur Verfügung zu stellen. Weiterhin bittet er um Prüfung ob die Anpflanzung des Amberbaums (Wuchshöhe 8-15 m mit schlanker Krone) möglich ist. Herr Hassler bittet um Prüfung der verkehrsrechtlichen Möglichkeiten Tempo 30 bzw. Zone 30.

Bei einer Anliegerbeteiligung soll die Schule mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Empfehlung für diese Variante einstimmig „ja“

8 . Bericht zum Zustand des Eigentums der Gemeinde Zeuthen - Straßen Vorlage: IV-047/2022

Herr Adam berichtet Anhand einer Präsentation über den allgemeinen Zustand der kommunalen Straßen. Die Präsentation wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Eine Gesamtübersicht der Straßen steht aus technischen Gründen nicht zur Verfügung.

Herr Reif, Herr Hassler und Herr Bruns bitten um eine gemeinsame Lösungsfindung für wiederkehrende Probleme / Schäden, z.B. durch Kehrmaschinen. Herr Reif bietet den Kontakt zu einer Bürgerin an, die sich mit den Sanierungsmöglichkeiten für Großkopfsteinpflaster beschäftigt.

Herr Wolter merkt an, zukünftig barrierefreie Bordsteinabsenkungen und Übergänge zu schaffen.

9 . Sonstiges

Folgende Fragen wurden beantwortet:

Wurde das gewünschte Verkehrsaudit für den Kreuzungsbereich Forstweg/Bahnstraße geplant/beauftragt?

Das Verkehrsaudit soll noch in diesem Jahr beauftragt werden, hier müssen aber vorab die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durch die Verwaltung geprüft werden.

Werden die empfohlenen Maßnahmen nach dem erfolgten Verkehrsaudit an der Kreuzung Forstweg/Miersdorfer Chaussee/Elbestraße umgesetzt?

Da es sich um eine Landesstraße handelt, muss hier eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb erfolgen, anschließend sollen die Maßnahmen planerisch umgesetzt werden.

Kann die Birkenallee im Bereich Forstallee bis Einmündung Parkstraße für die Zeit der Baumaßnahmen (Errichtung Multifunktionsgebäude) als Einbahnstraße ausgewiesen werden? Ist die Einbahnstraßenregelung auch nach Fertigstellung der Baumaßnahme möglich?

Hier erfolgt eine Prüfung durch die Verwaltung.

Können kostengünstige Maßnahmen z.B. Beschilderung aus dem Radwegekonzept zeitnah umgesetzt werden?

Hier erfolgt eine Prüfung durch die Verwaltung.

Ist die Ausschreibung für die E-Ladesäulen beendet?

Der Auftrag ist erteilt und die Umsetzung erfolgt durch eine Fachfirma.

Ist am Puschkinplatz (am Ehrenmal) die Errichtung eines Gehweges möglich?

Es erfolgt eine Prüfung durch die Verwaltung, da sich hier eine Entwässerung befindet.

Jörgen Hassler
Ausschussvorsitz

Frau Nancy Bok
Schriftführung